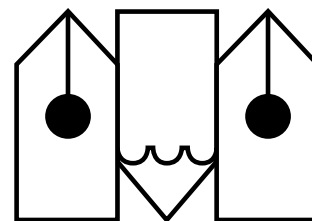


## Kategorie III b

Schulisches Gesamtkonzept:  
„Förderung“



### Teilnehmer-Schule:

Mauritius-Gymnasium, Büren

# Leistungsbejahung, individuelle Förderung und soziale Begleitung

## Das Mauritius-Gymnasium will diese Ziele durch mehrere Einzelmaßnahmen erreichen

Das Mauritius-Gymnasium verfolgt mit seiner Arbeit drei große Schwerpunkte: Leistungsbejahung, individuelle Förderung und soziale Begleitung. Im Zusammenwirken sollen sie sehr gute Schülerleistungen ermöglichen.

### Leistungsbejahung

Schüler des Mauritius-Gymnasiums werden zur Leistungsbringung und Leistungsbejahung ermuntert: Der Schüler mit dem besten Zeugnis einer Klasse wird ausgezeichnet,

auf Kosten des Fördervereins wird ihm ein Buch überreicht. Für besondere Leistungen, die außerhalb der Schule, aber mit Bezug zu dieser erbracht wurden, wird der „Mauritius-Preis“ verliehen. In diesen Maßnahmen sieht sich das Mauritius-Gymnasium bestätigt durch gute Testergebnisse bei einem Test des Instituts „Intelligenz System Transfer“, der seit sieben Jahren den Schülern zu Beginn der Jahrgangsstufe 13 angeboten wird.

### Individuelle Förderung

Das Mauritius Gymnasium möchte seine Schüler individuell fördern. Daher strebt es an, keine Klassen mit mehr als 30 Schülern einzurichten. Mit Erfolg: Im Schuljahr 2003/2004 hatten noch vier Klassen mehr als 30 Schüler, im Schuljahr 2006/2007 keine mehr. Die durchschnittliche Klassenstärke wurde von 26,3 auf 25 Schüler gesenkt. Eine Hausaufgabenbetreuung für Fünft- und Sechstklässler durch Schüler der Jahrgangsstufe 11 wird von einer Lehrerin organisiert. Der Einzel- und Gruppenspringen von 7.1 nach 8.2 und von 10.1 nach 11.2 wird mit einer intensiven Begleitung durch Lehrer unterstützt.

Die eigens von der Schule gegründete Stiftung „magis“ bietet zusätzliche Unterrichtsangebote an. In Ergänzungskursen wird der Schulstoff wiederholt und vertieft. Sie werden abhängig vom Bedarf in allen Jahrgangsstufen eingerichtet. Pro Doppelstunde wird ein Kostenbeitrag von 1,50 € erho-

## Steckbrief

Mauritius-Gymnasium  
Burgstraße 2  
33142 Büren  
**Telefon:** 02951 98980

**E-Mail:** buero@mauritius-gymnasium.de  
**Internet:** www.Mauritius-Gymnasium.de

**Schülerzahl:** 798

**Lehrerzahl:** 53 inklusive 4 Referendare

**Besonderheiten:** katholische Schule in jesuitischer Tradition, Ziele der pädagogischen Arbeit: Wertevermittlung, Persönlichkeitsbildung und Weltoffenheit. In den Naturwissenschaften kann an der Schüler-Uni teilgenommen werden. Im Comeniusprojekt stellt das Mauritius-Gymnasium eine landesweit tätige Beratungslehrerin.  
Ab Schuljahr 2007/2008: Musikklasse

**Einsender der Wettbewerbsunterlagen:**

OSTD Reinold Stücke, Schulleiter  
Brunhild Naumann, Schulpflegschaftsvorsitzende



ben. Aufbaukurse behandeln zusätzliche Inhalte, wie Japanisch, mathematische Fragen, die nicht Teil des Lehrplans sind oder auch praktische Themen wie Erstellung von Bildmaterial. Pro Doppelstunde wird bei den Aufbaukursen ein Kostenbeitrag von 2 € erhoben. Die Teilnahme an den Kursen der Stiftung „magis“ ist freiwillig.

Im Selbstlernzentrum „Kolleg“ können die Schüler den Präsenzbestand vor Ort nutzen sowie die Medien der Schülerbibliothek ausleihen. Online kann der Medienbestand der Kreisfahrbücherei des Kreises Paderborn und der Katholischen öffentlichen Bücherei der katholischen Kirchengemeinde Büren eingesehen werden. Die Medien aus diesen beiden Büchereien können über das „Kolleg“ bestellt, ausgeliehen und wieder zurückgegeben werden. Lernmittel können über das „Kolleg“ bestellt und gekauft werden. Für die Schüler der Sekundarstufe II stehen 20 Computer mit Internetanschluss und Lernsoftware zur Verfügung.

### Soziale Begleitung

Es gibt verschiedene Angebote zur sozialen Begleitung:

- Busbegleitung durch dafür ausgebildete Schüler
- Schülerstreitschlichtung
- In den Klassen 5 und 6 wird das Miteinander gezielt eingeübt und gestärkt.

Besonders hervorzuheben sind die Angebote der bereits genannten Stiftung „magis“. Sie bietet für Lehrer, Schüler und Eltern Fortbildungen zu den Themen Mobbing und Gewalt an. Angedacht sind auch Fahrten nach Auschwitz, zu dem seit Jahren von der Schule unterstütztem Krankenhaus in Sambia und eine Wanderung entlang des Jakob-Pilgerwegs in Nordspanien.

Eine echte Besonderheit des Mauritius-Gymnasiums ist das „Mauritius-Café“ – denn dort können die Schüler nicht nur Essen und Getränke kaufen, sondern sie treffen hier auch den an der Schule beschäftigten Sozialarbeiter an. Er ist Ansprechpartner für alle kleinen und großen Sorgen und Probleme. Weiß er selbst nicht weiter, so vermittelt er professionelle Hilfe und bereitet sie vor. Dem Sozialarbeiter ist es gelungen, ein besonderes Vertrauensverhältnis zu den Schülern aufzubauen: Die Kontakte nehmen sowohl quantitativ als auch qualitativ stetig zu.

### Unterstützung der Lehrer in ihrer Arbeit

Kernaufgabe der Lehrer sollte es sein, sich um ihre Schüler zu kümmern und jeden einzelnen von ihnen bestmöglich zu fördern. Damit den Lehrern möglichst viel von ihrer Arbeitszeit auch dafür zur Verfügung steht, hat sich die Schule organisatorische Regelungen überlegt, um die Lehrer in anderen Bereichen zu entlasten:

- Die Einsammlung von Geldern und deren Weiterleitung erfolgt über ein zentrales Verfahren.
- An zentralen Stellen werden Informationen zu Terminen und Vertretung auf Monitoren bekannt gegeben.
- Ein Mitarbeiter wurde eingestellt, um die Lehrer bei ihrer Arbeit mit den neuen Medien zu unterstützen.
- Das Selbstlernzentrum „Kolleg“ unterstützt durch seine Angebote auch die Lehrer.

### Öffnung der Schule nach außen

Die Zusammenarbeit mit Verbänden und Unternehmen ist für das Mauritius-Gymnasium bereits alltäglich geworden. Unter der Moderation der „Weidmüller-Stiftung“ besteht eine Kooperation mit einem weltweit tätigen Unternehmen. Ein Krankenhaus in Sambia wird seit vielen Jahren unterstützt, die Aktion „Tagwerk“ seit ihrer Einführung. Mit der Aktion „Mauritius macht mit“ beteiligt sich die Schule am Stadtfest der Stadt Büren. Darüber hinaus präsentiert sich die Schule mit Ausstellungen und Konzerten und veröffentlicht regelmäßig ein Jahrbuch sowie den „Mauritius-Kurier“ und die „Mauritius-Info“.

### Für Nachahmer

Als katholische Schule hat das Mauritius-Gymnasium andere Möglichkeiten, seine Schüler individuell zu fördern und sie nach christlichen Werten zu erziehen. Doch viele Ideen lassen sich – gerade im Zuge der größeren Eigenverantwortlichkeit von Schule – auch auf staatliche Gymnasien im Land übertragen. Manche Anregungen, wie die zentralen Monitore, lassen sich mit nur geringem finanziellem Aufwand realisieren.

#### Kontaktperson:

OStD Reinold Stücke, Schulleiter